

## Slavonien's Wappen.

Im blauen Felde läuft zwischen zwei quersfließenden silbernen Strömen in grünem Felde, ein



Wacker von natürlicher Farbe. Ueber den oberen Strom schwebt ein goldener Stern.

## G e s c h i c h t e.

Dieses Land gehörte vor Alters zu Pannonien; als Römer gegen die Donau vordrängten, eroberten sie es, und unter ihrer Herrschaft wurde es eine blühende Provinz. Mursa war die größte Stadt, über ihren Trümmern erhebt sich jetzt Eszék; die Karlowitzer Weinberge ließ Kaiser Aurelius Probus <sup>1)</sup> durch die römischen Legionen pflanzen. In der Zeit des Streites über die Herrschaft des Kaiserreiches, zwischen Constantius, Sohn Konstantin des Großen, und seinem Gegenkaiser Magnentius, fiel am 28. September im Jahre 351 in Slavonien bei Mursa (Eszék) eine entscheidende Schlacht vor, welche Constantius gewann <sup>2)</sup>. Bei dem Untergange des römischen Reiches besetzten Slaven dieses Land, von ihnen wurde es Slavonien genannt. Im achten Jahrhunderte hatte es Herzoge, im neunten wurde es in Ober- und Nieder-Slavonien eingetheilt, gerieth aber bald darauf in die Gewalt der Ungarn. Im Jahre 1471 wurde Slavonien zum ersten Male von den Türken verwüstet, welche es bis im Jahre 1562 behielten. Im Jahre 1587 wurden die den Türken entrissenen Theile von Ober-Slavonien zu Kroatien geschlagen, und das vereinigte Land das Reich Slavonien genannt. Späterhin wurde auch Nieder-Slavonien den Türken abgenommen, und das Reich Slavonien genannt; jenes früher zurückgenommene Ober-Slavonien wurde aber zu Kroatien